


Stadt Bielefeld
-Stadtrat-
Neues Rathaus
Niederwall 23
33597 Bielefeld

- 300 -

STADT BIELEFELD

19 Jan. 2015

Bielefeld, den 12.01.2015

Betreff: Bürgerantrag gemäß §24 Gemeindeordnung des Landes NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei senden wir Ihnen eine Unterschriftenliste zu, die die Stimmen gegen die Änderung der Elternbeitragssatzung zum 1.8.2015 aufzeigt.

Bitte lesen Sie sich auch unsere Begründung gegen die Änderung auf der folgenden Seite durch.
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mit freundlichen Grüßen



Antrag gemäß § 24 Gemeindeordnung des Landes NRW („Bürgerantrag“)

Wir beantragen,

- auf eine Änderung der Elternbeitragssatzung zum 1.8.2015 zu verzichten und
- im Rahmen der Ausschüsse und unter Einbeziehung der betroffenen Gremien darüber zu beraten, auf welche Weise der notwendige Haushaltsausgleich ohne Mehrbelastungen für Familien im Bereich der Betreuungsbeiträge und ohne Qualitätseinbußen in der Kindertagesbetreuung und OGS erreicht werden kann.

Begründung

Was als „Wegfall eines Bonus“ so harmlos klingt, führt in ganz typischen Familienkonstellationen quer durch alle Einkommensschichten zu Mehrbelastungen von bis zu 60%. In konkreten Zahlen: Für die Eltern liegt die geplante Mehrbelastung im Schnitt bei über **1.010€ pro Jahr**.

Und dieser Durchschnittswert wird nicht erst bei hohen Einkommen erreicht: Für ein einjähriges Geschwisterkind in 45h-Betreuung zahlen nach der Beschlussvorlage die Eltern bereits bei einem **Familieneinkommen von 25.000€** Mehrkosten in Höhe von **1.016,06€ pro Jahr**.

Auch die geplante Anhebungen von Elternbeiträgen und die Erweiterung des beitragspflichtigen Personenkreises auf im Haushalt lebende Partnerinnen oder Partner belasten Eltern mit Kindern. Bisher gibt es keine Angaben zu den finanziellen Auswirkungen dieser Erweiterung für die Stadt und keine Abschätzung der sozialen Auswirkungen für die betroffenen Eltern und die daraus drohenden weiteren Folgekosten.

Keine andere Bevölkerungsgruppe wird durch die Konsolidierungsmaßnahmen des Stadtrates so sehr getroffen wie junge Eltern mit mehreren Kindern. Diese Familien haben darauf **vertraut**, dass die **familienfreundlichen Bedingungen**, auf die sie ihre Existenz in Bielefeld gegründet haben, sich nicht plötzlich einschneidend und unvorhersehbar verändern.

Angesichts dieser drohenden **massiven Einschnitte in das Familienbudget** hat sich in kürzester Zeit eine größere Zahl von Bürgerinnen und Bürgern zusammen gefunden, die sich diesen Umgang mit den Familien auf gar keinen Fall bieten lassen will. Diesem festen Entschluss verleihen wir durch diesen Bürgerantrag Ausdruck.

Für den notwendigen Ausgleich des Bielefelder Haushalts müssen in einem transparenten Prozess in Ruhe Lösungsalternativen entwickelt werden. Damit ist es nicht vereinbar, durch eine Änderung der Elternbeitragssatzung in einem besonders sensiblen Bereich bereits vorab vollendete Tatsachen zu schaffen.

Antrag gemäß § 24 Gemeindeordnung des Landes NRW („Bürgerantrag“)

Wir beantragen, auf eine Änderung der Elternbeitragssatzung zum 1.8.2015 zu verzichten und im Rahmen der Ausschüsse und unter Einbeziehung der betroffenen Gremien darüber zu beraten, auf welche Weise der notwendige Haushaltsausgleich ohne Mehrbelastungen für Familien im Bereich der Betreuungsbeiträge und ohne Qualitätseinbußen in der Kindertagesbetreuung und OGS erreicht werden kann.

	Name (bitte leserlich)	Adresse (Angabe freiwillig)	Unterschrift
1	<i>Es folgen 19 Unterschriften</i>		
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			